Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt

DER REISEFÜHRER

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
hier steckt Bildung drin! Prallvoll, bunt und wimmelig sieht es aus in der Evangelischen Bildungslandschaft im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt.
Mit dem Reiseführer zum Wimmelbild können Sie sich auf die Reise machen zu Kirchen und Einrichtungen und zu den Menschen, die an den verschiedenen Orten Lern- und Erfahrungsräume bereithalten. Kennen Sie die Hop-on-Hop-off-Busse, mit denen Sie wie in Berlin, Hamburg oder Dresden auf einer attraktiven Route kreuz und quer durch die Gegend fahren? So können Sie auch hier ein- und aussteigen, wo es Ihnen gefällt und wo es etwas zu entdecken gibt. Da gibt es Szenerien und Angebote für jedes Alter, manchmal auch an überraschenden Ecken. Hier können Sie staunen, glauben, leben, lernen, zweifeln, diskutieren, ausprobieren, helfen.
Ein paar Hinweise zur Orientierung im Reiseführer: Es geht los mit den Angeboten des Kirchenkreises und seiner Kirchengemeinden. Dann stellen wir Ihnen die Bildungseinrichtungen nach Alter der Zielgruppen vor. Es beginnt bei den Kleinsten in den Kitas und in der Familienbildungsstätte und geht weiter mit den Angeboten in Schule und Jugendarbeit, Ausbildung und Studium.
Nach einem Blick in die Kulturelle Bildung mit der Kirchenmusik und dem Literaturhaus St. Jakobi finden Sie die Angebote für Erwachsene und Senioren. Schließlich reihen sich verschiedene Träger evangelischer Bildung ein, aus den Bereichen Diakonische Bildung und Beratung, Fort- und Weiterbildung, Interreligiöser Dialog, Jugendarbeit und Flüchtlingshilfe.
Im Kapitel „Das gibt es noch“ beschreiben wir weitere Arbeitsfelder und Initiativen: Freiwilligendienste, Ehrenamt, Ausbildung und Qualifizierung, Frauen-, Männer- und Seniorenarbeit, Kultur und Medien, MitarbeiterInnenvertretung und Verwaltungshilfe.
Nun also: Herzlich willkommen zur Reise durch die Evangelische Bildungslandschaft.
Steigen Sie ein und fahren Sie mit!

Michaela Grön
Koordinatorin Evangelische Bildung

Peter Noß-Kolbe
Schulpastor und stellvertretender Superintendent im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt

Grußwort

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen." Dieses afrikanische Sprichwort aus vorkolonialen Zeiten und dörflichem Raum wird gerne wieder zitiert und in die heutige Zeit übertragen, um deutlich zu machen, dass Eltern mit der Aufgabe der Erziehung nicht allein gelassen werden sollen und können. Es müssen andere Erziehungsinstanzen hinzu treten. Ein Kind beim Größerwerden zu begleiten und zu unterstützen, müsse (wieder) als eine gemeinschaftliche, als eine gesellschaftliche Aufgabe begriffen werden, bei der viele Erziehungspartner positiven Einfluss auf die Entwicklung zu einem erfolgreichen, zufriedenen, kompetenten und sozialen Menschen nehmen.
Was aber braucht es, damit ein Mensch seine Stärken und Schwächen erkennt, seine Fähigkeiten entwickelt? Was braucht es, damit in jeder Altersstufe – ob im Kindes-, Jugend-, Erwachsenen- oder Seniorenalter – mit Herzen, Mund und Händen gelernt werden kann? Was braucht es, dass sich ein Mensch ein Leben lang ganzheitlich und umfassend bildet?
Vielleicht braucht es eine Reise durch eine ganze Landschaft voller Angebote sich zu bilden. Vielleicht braucht es an verschiedenen Orten unterschiedliche Menschen, die anregen, die begleiten, die ermutigen, die mitgehen. Vielleicht braucht es immer wieder im Leben Zeiten, Räume und Gelegenheiten, etwas für sich und mit anderen zu entdecken.
Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers unterstützt in ihrem Bildungshandeln genau dies:
selbstgesteuertes Lernen, das mit Staunen und Entdeckerfreude beginnt, weil Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat;
Chancengerechtigkeit, um erfolgreiche Bildungsbiografien zu ermöglichen, weil Gott allen Menschen die gleiche Würde zuspricht;
den Ausbau von Kooperationen und Netzwerken von Bildungsakteuren, weil wir auf Gemeinschaft, Austausch und Zusammenwirken hin angelegt sind;
einen ganzheitlichen Bildungsbegriff, weil der ganze Mensch aus Körper, Verstand, Gefühlen besteht und Gott uns mit allen Sinnen und in allen Sinnen anspricht;
kritische und emanzipatorische Bildung, weil Christus uns zur Freiheit berufen hat.
Die Möglichkeiten dazu sind im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt gegeben. Seien Sie herzlich eingeladen zur Reise durch die Bildungslandschaft, zum Verweilen, zur Stärkung, zum Austausch.
Eine „gute Reise" mit viel Entdeckerfreude wünscht Ihnen

Kai-Christian Kütemeyer,
Bildungsabteilung im Landeskirchenamt der
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
www.landeskirche-hannovers.de

Kirchenkreis und Gemeinden

1 Kirchenkreis und Kirchengemeinden

Herzlich willkommen! Unser Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt ist geprägt durch ländliche und städtische Gemeinden und durch eine lange Geschichte seit der kirchlichen Gründung im Jahr 815. Zwei UNESCO-Welterbestätten sind hier zuhause, die evangelische St.-Michaelis-Kirche und der Mariendom des Bistums Hildesheim, und es gibt eine lebendige Kulturszene. In 25 evangelischen Gemeinden leben fast 60 000 Gemeindeglieder, es gibt 41 Kirchen und Kapellengebäude, 22 Kindertagesstätten und eine vielfältige evangelische Bildungslandschaft. Für uns haben Kirchenmusik, Diakonie und Ökumene einen hohen Stellenwert. In vielen starken Teams arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche innovativ und begeisternd zusammen.
Wir wollen als evangelische Kirche den Glauben an Christus in die Herzen der Menschen und auf die öffentlichen Plätze tragen. Wir suchen das Gespräch mit Menschen anderen Glaubens und stellen uns der gesellschaftlichen Verantwortung, unseren Teil zum einem gelingenden Leben in Städten und Gemeinden beizutragen. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Die 25 Kirchengemeinden im Kirchenkreis sind alle für sich genommen Lernorte. Für die Kleinsten, für SeniorInnenen und für alle Alterstufen dazwischen finden sich in den Gemeinden vielfältige Angebote:

- Kindertagesstätten
- Spielkreise, Krabbel- und Kleinkindgruppen
- Kirche mit Kindern, Kindergottesdienst
- Arbeit mit KonfirmandInnen
- Jugendgruppen
- Frauen- und Männerarbeit
- SeniorInnenkreise
- Chöre, Bands und Instrumentalkreise

Was in den einzelnen Gemeinden im Detail angeboten wird, erfahren Sie auf deren Internetseiten und auf Anfrage bei den Haupt- und Ehrenamtlichen und in den Gemeindebüros.

Kontakt:
Superintendentur
Klosterstr. 7
31134 Hildesheim
05121 918 74-50
sup.hildesheim@evlka.de
www.kirche-hisa.de

Beispielhaft für den gesamten Kirchenkreis stellen wir Ihnen hier Schwerpunkte der Gemeinden und Regionen im Kirchenkreis vor:
Region Hildesheim Mitte: Hildesheim ist geprägt durch seine alten Stadtkirchen St. Michael als Weltkulturerbe, St. Andreas als Bürgerkirche und St. Lamberti als Neustadtkirche. Sie alle haben als historische Baudenkmäler hohe touristische Anziehungskraft und symbolisieren in der öffentlichen Wahrnehmung Kirche als Kulturträgerin. Dazu tragen ganz wesentlich unsere kirchenmusikalischen Aktivitäten bei. Zudem bieten wir mit „Kinder im Zentrum" ein vielfältiges Angebot: Kirchen-EntdeckerInnen-Tage, Ferienwerkstätten, Brunnenfest, Kinder-Kirchen-Nächte und BibelErlebnisTage. Zum Reformationsjubiläum wird die St.-Lamberti-Kirche zur "KinderKathedrale2017".

Beispielhaft für die Region Hildesheim Ost ist die Katharina-von-Bora-Gemeinde in Itzum. Sie ist eine bürgerliche Stadtrandgemeinde mit ca. 2000 Gemeindegliedern. Sie wurde erst 1992 gegründet und ist von ihrer Altersstruktur her jung. Unsere Bildungsangebote richten sich deshalb vor allem an Kinder und Jugendliche: Kinder- und Jugendchor, das religionspädagogische Angebot des „Kunterbunten Kindermorgens", die KonfirmandInnenarbeit mit jugendlichen TeamerInnen, die TeamerInnenbegleitung und -ausbildung. Ein übergemeindliches Regional-Team organisiert Veranstaltungen für Erwachsene rund um die Themen Glaube, Bibel, Kultur. In der Arbeit mit SeniorInnen kooperieren wir mit der Bugenhagen Hochschule und weiteren ReferentInnen.

In der Region Hildesheim Nord versteht sich die Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt mit ca. 5000 Mitgliedern als geistliche und auch als soziale Einrichtung. Zwei Kindertagesstätten, die KonfirmandInnen- und TeamerInnenarbeit und unterschiedliche Gottesdienstformate gehören zu unserem Bildungsangebot.
Der Norden Hildesheims ist geprägt von kultureller Vielfalt und oft einfachen Lebensverhältnissen. Wir arbeiten in einem großen Netzwerk bürgerschaftlicher Organisationen mit und bringen unsere Kompetenzen ein. Auch in den Gemeindehäusern lebt die

Gemeinwesenarbeit: Im Gemeindehaus in Drispenstedt gibt es seit 2015 Angebote des Familienzentrums St. Thomas, und das Gemeindehaus Nordstadt nutzen auch nicht-kirchliche Gruppen aus dem Stadtteil. Im Nachbarschaftsladen „zeitreich" trifft und hilft man sich: junge und alte Leute, egal welcher Religion, mit kleinen Anliegen und großen Problemen. Man sucht den Austausch beim Nachbarschaftscafé oder beim Gemeinschaftsfrühstück. Auf dem Gebiet der Martin-Luther-Kirchengemeinde sind viele Religionen zu Hause. In einer Arbeitsgruppe tauschen wir unsere Anliegen

aus und gehen gemeinsam in die Öffentlichkeit. Für Kindergarten- und Schulkinder veranstalten wir multireligiöse Gebete und Andachten.

In der Region Hildesheim Süd entstand die Lukasgemeinde in Hildesheim als Neugründung Mitte der 70er Jahre und zählt ca. 3200 Gemeindemitglieder. Die Neubaugebiete sorgen für eine gleichmäßige Altersdurchmischung und eine Vielfalt an sozialen Milieus. Unsere Lukasgemeinde ist lebendig mit zahlreichen Gemeindegruppen, einem vielfältigen gottesdienstlichen Leben und vielen Mitarbeitenden, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen. Die Gemeinde ist zu einem großen Teil hochkulturell geprägt, traditionsorientiert wie auch modern. Das Interesse an theologischen Themen und Gottesdiensten ist groß. Hier können

Sie sich mit anderen Menschen über Lebens- und Glaubensfragen austauschen und sich gegenseitig darin unterstützen, Glauben zu leben. Ein weiterer Teil unserer Gemeinde ist geprägt von der Arbeit mit Kindern, KonfirmandInnen und Familien, die sich aktiv an der Gestaltung beteiligen: Familiengottesdienst, Kindergottesdienst, „Minigottesdienste“ für Kleinkinder, Familienfreizeiten und Kindergruppen.
Wir arbeiten eng mit dem Evangelischen Altenheim „Am Steinberg“ in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kirche zusammen, das in Trägerschaft des Diakonisches Werks e.V. liegt.

Beispielhaft für die Region Hildesheim West ist die Paulusgemeinde: Wir sind eine volkskirchliche Gemeinde in Himmelsthür mit knapp 3000 Mitgliedern aus hauptsächlich bürgerlichem Milieu. Schwerpunkte der Gemeindearbeit sind Gottesdienste für unterschiedliche Zielgruppen, Seelsorge und Kirchenmusik mit den „Paulusspatzen“, Kirchenchor, Projektchor und Gitarrengruppe. Weitere Bildungsarbeit bieten wir in den Krabbelgruppen, mit KonfirmandInnen und in verschiedenen Gruppen und Kreisen für Erwachsene: Frauenfrühstücksforum, Männermeeting, ökumenischer Sonntagstreff mit jeweils thematischen Schwerpunkten; gelegentlich Kurse mit theologischen Themen und Glaubenskurse.

Die St. Nicolai-Kirchengemeinde in der Region Sarstedt umfasst seit der Fusion mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde zwei Drittel von Sarstedt. Der historische Nicolai-Kirchenbau von 1457 steht zusammen mit dem Gemeinde- und dem Diakoniehaus im Zentrum der Kernstadt. Nördlich gelegen gibt es das moderne, 1995 gegründete Paul-Gerhardt-Zentrum.
Evangelische Bildung verstehen wir als ganzheitliche Aufgabe. Neben den klassischen Bildungsfeldern wie Kindertagesstätten und Frauen- und Männerarbeit gibt es Tanz- und Bewegungskreise, intensive musikalische Arbeit in Kantorei, Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor sowie eine vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Konfirmandenzeit findet zwischen dem 10. und 14. Lebensjahr statt: Diakonin, Eltern und PastorInnen wirken in Projekten und Unterrichtszeiten über lange Zeit intensiv zusammen. Zudem unterhalten wir im Gemeindeverbund ein Seniorenbüro und sind eng mit dem Alten- und Pflegeheim St. Nicolai verbunden: durch regelmäßige Andachten, unseren ökumenischen Besuchsdienst und das Engagement vieler Ehrenamtlicher im Freizeitbereich des Heimes.

Region Sarstedt Land: Die Zwölf-Apostel Kirchengemeinde ist eine ländliche Großgemeinde mit 13 Orten, ca. 6400 Gemeindegliedern, zwölf Predigtstätten und drei Kindertagesstätten. Bei uns finden Sie vielfältige Angebote evangelischer Bildung für verschiedene Altersgruppen: Für Kinder gibt es die Kindertagesstätten, Kindergottesdienste und Kinderbibeltage, Spielkreise, unseren Teen-Treff sowie zwei Kinderchöre. Unsere KonfirmandInnenarbeit beginnt in der Grundschulzeit für Kinder der 4. Klasse und endet mit der zweiten Phase im Jugendalter. Jugendlichen bieten wir außerdem eine Ausbildung zu TeamerInnen an: für die Mitarbeit in Gottesdiensten oder die Begleitung der KonfirmandInnen. Erwachsene laden wir zum Ökumenischen Frauenfrühstück und zum Ökumenischen Gesprächskreis ein, zudem gibt es Frauenkreise, einen Hauskreis und unsere SeniorInnenarbeit. Sie finden bei uns außerdem Gemeindeabende zu theologischen Themen und kulturelle Veranstaltungen.

2 Evangelische Familien-Bildungsstätte

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte Hildesheim bietet Familienbildung rund um die Bedürfnisse und Interessen von Familien in allen Facetten und Altersgruppen. Kinder, insbesondere von 0 bis 12 Jahren, junge und ältere Erwachsene und auch Jugendliche besuchen unsere Kurse. In verschiedenen Projekten ist es möglich sich ehrenamtlich zu engagieren oder sich auf innovative Bildungsprojekte einzulassen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen von Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen, Lebensformen und Lebenssituationen, unabhängig von ihrer Religion, Konfession oder Weltanschauung.

Leitbild der Evangelischen Familien-Bildungsstätten in Niedersachsen:

Evangelisch: Menschen erleben es als Stärkung ihrer Lebenskraft, wenn sie in ihrer Einmaligkeit – mit allen Stärken und Schwächen – und in ihrer Würde anerkannt werden. Als ChristInnen glauben wir an die liebende Zuwendung Gottes, die allen Menschen gilt. Auf dieser Grundüberzeugung beruhen Werte wie Achtung, Toleranz, Vertrauen und Gemeinschaft, die unser Handeln leiten.
Familien: Wir wenden uns an Frauen, Männer und Kinder in der Vielfalt heutiger Familien- und Lebensformen. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei Eltern mit ihren Kindern und deren Erziehungs- und Beziehungskompetenz.
Bildung: Wir knüpfen an die Alltagssituationen und Erfahrungen unserer Teilnehmenden an und unterstützen sie darin, Fähigkeiten und Begabungen (wieder-)zu entdecken und persönliche Lösungswege zu finden. Besonders im Dialog mit anderen Teilnehmenden werden Standpunkte entwickelt und die Kommunikationsfähigkeit gestärkt. Soziale, kulturelle, und religiöse Erfahrungen unserer Teilnehmenden fördern das Lernen miteinander und voneinander.

Kontakt:
Magdalene Martensen, Leitung
Zwölf-Apostelweg 6
31139 Hildesheim
05121 13 10 90
familie.hildesheim@evlka.de
www.familiehildesheim.de

3 Evangelische Kindertagesstätten

Unsere Kinder entdecken ihre Welt, das Leben und den Glauben. Sie haben Zeit zu fragen, sie leben intensiv, ihre Welt ist bunt. Bei uns erfahren Kinder Geborgenheit und einen Glauben, der die Erwachsenen

staunen lässt. Das Kind im Mittelpunkt: Jedes Kind ist ein Geschöpf Gottes. Seine Würde und sein Wert hat es durch die bedingungslose Liebe Gottes, nicht durch Herkunft, Können oder Leistung. Unsere Evangelischen Kindertagesstätten sind kindgerecht gestaltete Lebensräume, in denen sich jedes Kind in seinen Begabungen und Eigenschaften entfalten kann und individuell und Familien ergänzend gefördert wird.

Hier können Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen

- Wertschätzung und Anerkennung erfahren,
- Gemeinschaft und Hilfe erleben,
- Gelingen, Glück und Gaben als Geschenke sehen,
- Unvollkommenheit akzeptieren lernen und
- in Offenheit, Respekt und Achtung miteinander das Leben gestalten.

Im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt gibt es 22 Kindertagesstätten, davon befinden sich 20 in der Trägerschaft des Kirchenkreises, zwei werden von ihren Gemeinden getragen. Die Anbindung der Kitas an ihre Kirchengemeinde und die Einbindung in das Gemeindeleben sind wichtig für beide Partner. Gemeinsam gestalten sie die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern. Weitere Impulse für das evangelische Profil unserer Einrichtungen kommen von der Religionspädagogischen Arbeitsgemeinschaft des Kirchenkreises. Für das besondere musikpädagogische Profil unserer Kitas sorgt eine musikpädagogische Fachkraft. Sie organisiert Fortbildungen für ErzieherInnen und bietet Musikprojekte in den Kitas an.
Zwei Kindertagesstätten öffnen sich mit angeschlossenen Familienzentren in den Stadtteil hinein: Seit 2009 das Familienzentrum Zwölf-Apostel und seit 2015 das Familienzentrum St. Thomas Drispenstedt. In ihnen finden Angebote der Begegnung, Bildung und Freizeitgestaltung für Familie statt.

Wichtig sind zudem Beratung und Unterstützung von Familien sowie Generationen übergreifende Angebote. Die Philosophie der Familienzentren basiert auf dem Early Excellence Gedanken mit seinem ressourcenorientierten Ansatz:

- (früh)kindliche Bildung als gemeinsamer Weg von Kindern, Eltern und Fachkräften,
- ganzheitliche Sicht auf Familien und vertrauensvolle, wertschätzende Zusammenarbeit.

Kontakt:
Carmen Niebecker
Pädagogische Leitung
An der Pauluskirche 10
31137 Hildesheim

✆ 05121 2817957
Carmen.Niebecker@evlka.de
www.hildesheim-kirche.de/hildesheim-sarstedt/angebote/kitas

4 Kirchenkreisjugenddienst

Der Evangelische Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) ist die Fachstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 27 Jahren. Gleichzeitig sind wir die örtliche Geschäftsstelle des Jugendverbandes der Evangelischen Jugend. Wir bieten Informationen und Qualifizierung, Service und Material für Ehrenamtliche und Berufliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unsere inhaltlichen Aufgaben sind: Aus- und Fortbildung von JugendleiterInnen, Durchführungen von Freizeiten, Beratung und Begleitung von Kirchengemeinden und weiteren Teams in der kirchlichen Arbeit. Einen besonderen kulturellen Schwerpunkt legen wir auf Zirkusarbeit sowie auf Musik- und Theaterpädagogik. Weitere (religions-) pädagogische Angebote sind die Fortbildung „KiGo to go" für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Kindergottesdienst und der „Fachtag Erzählkunst".
In unserem Jahresprogramm, den HiSa-News, finden Sie alle Informationen zum Team des KKJD, zu Angeboten und Möglichkeiten zum Mitmachen, beispielsweise:

- Kurse für Teeny-TeamerInnen, TRAINees und JugendgruppenleiterInnen
- Kirche mit Kindern und Jugendgottesdienste
- Ferienfreizeiten und -angebote
- Zirkuspädagogische Angebote
- Musik- und Theaterprojekte
- Ökumenischer Jugendkreuzweg
- Ehrenamtlichen-Speed-Dating

Kontakt:
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

✆ 05121 167530
kkjd-hisa@web.de
www.kkjd-hisa.de

5 KonfirmandInnenarbeit

„Wer bin ich? Was trägt mich? Was ist der Sinn des Lebens? Wo will ich hin und warum?" Diese Fragen will die KonfirmandInnenarbeit bei Jugendlichen anregen. Antworten darauf kann der christliche Glaube geben. Deswegen laden unsere Kirchengemeinden Kinder und Jugendliche zur KonfirmandInnenzeit ein, die von PastorInnen, DiakonInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleitet wird, häufig auch von jugendlichen TeamerInnen.

Die Jugendlichen setzen sich mit wichtigen Texten der christlichen Tradition, mit sich selbst und Gott auseinander. Sie lernen die gemeinsame Glaubenspraxis in Gottesdiensten kennen. Durch das Kennenlernen einer

Kirchengemeinde erfahren und erproben sie außerdem, was der Glaube konkret für den Alltag bedeutet. Christlicher Glaube soll dadurch anschaulich und eingeübt werden. Am Ende der KonfirmandInnenzeit steht der persönliche Segen für den weiteren Lebensweg und die Hoffnung, dass die Jugendlichen ein gutes Stück „konfirmatus" = sattelfest im Glauben geworden sind.
Im Gottesdienst zur Konfirmation entscheiden die Jugendlichen über ihre Haltung zu Glauben und Kirche. Viele wurden als Kind getauft, manche auch später. Jetzt sagen sie: Ja, ich will dazu gehören!
Es gibt in den Kirchengemeinden verschiedene Modelle und Organisationsformen von KonfirmandInnenarbeit:

- Kurse mit wöchentlichen oder vierzehntägigen Einheiten über ein Jahr oder zwei Jahre,
- zwei Phasen mit einem Beginn in der Grundschulzeit und einem Abschluss im Jugendalter
- oder Blockeinheiten.

Daneben kann es auch Freizeiten, KonfirmandInnencamps, Kooperationsprojekte mit Schulen, Gemeindepraktika und Exkursionen geben. Nachhaltige KonfirmandInnenarbeit öffnet ganzheitliche, erlebnisorientierte

Lern- und Erfahrungsräume und ermöglicht Lernen mit Herz, Hand und Verstand.

Kontakt:
Beauftragte für die Konfirmandenarbeit
im Kirchenkreis:
Christiane Schiwek
✆ 05066 6976804
christiane.schiwek@evlka.de
Kontakt zu den Kirchengemeinden:
www.kirche-hisa.de

6 Kirchenpädagogik: Kirche erleben

Jeder Kirchenraum ist einzigartig! Jeder Kirchenraum ist „steingewordene Theologie" seiner Zeit!
In den Kirchen der Stadt und der Region Hildesheim-Sarstedt gibt es viel zu entdecken!
Kirchenpädagogik ist eine „Sehschule" und lässt den Raum sprechen und erleben. Mit dem eigenen Blick den Kirchenraum erobern, von Außen nach Innen, mit allen Sinnen dem Raum begegnen, Glaubensgeschichten entschlüsseln, durch die Zeiten gehen, Rituale leben, als EinzelneR oder in einer Gruppe und dabei dem eigenen Glauben begegnen. Etliche Bilder, Formen und Materialien verlangen nach einer Deutung und sind heute nicht mehr einfach zu lesen. Kirche erleben: mit Kindern im Kindergarten, in der Grund- und Förderschule, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis hin zur Berufsschule. Ob in den Fächern Kunst, Religion, Geschichte oder Mathematik...
Zu unserem Angebot im Kirchenkreis gehören: Projekte mit Schulen, Kirchen-Entdecker-Tage, Ferienwerkstätten, Kinder-Kirchen-Nächte, Liturgische Begehungen, spirituelle Kirchenführungen, Klang- und Stilleübungen, Kirchen-Entdecker-Kiste und Kirchenführungen.

Kontakt:
Susanne Paetzold, Kirchenpädagogin
Kirchenkreisjugenddienst
Klosterstr.6
31134 Hildesheim
✆ 0176 43085355
susanne.paetzold@evlka.de

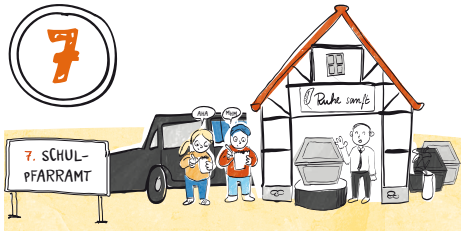
7 Evangelischer Religionsunterricht

Religionsunterricht gehört als ordentliches Lehrfach zum Fächerkanon der öffentlichen Schulen. Er wird in der Regel zweistündig erteilt, entweder konfessionell oder auf Antrag konfessionell-kooperativ, also evangelisch und katholisch in gemeinsamer Verantwortung. Auch Kinder und Jugendliche anderer Religionen oder ohne Konfession können teilnehmen, sofern sie ab der Sekundarstufe I nicht das Fach „Werte und Normen" wählen. Der Unterricht wird von staatlich ausgebildeten Lehrkräften erteilt, die dazu von den evangelischen Kirchen in Niedersachsen mit der Vokatio beauftragt werden.

Im Kerncurriculum für Niedersachsen heißt es: „Religionsunterricht ist der Ort, wo Kinder mit ihren Fragen zu Wort kommen. Kinder stellen existentielle Fragen nach Gott und der Welt: Wer bin ich? Wozu bin ich da? Was war am Anfang? Was kommt nach dem Tod? Warum gibt es das Leid und das Böse? Warum glauben Menschen an Gott und andere nicht? Warum gibt es verschiedene Religionen auf der Welt? Diese Grundfragen menschlicher Existenz werden im Religionsunterricht im Gespräch mit Zeugnissen der biblisch-christlichen Tradition und gelebtem Glauben bedacht."
In sechs Leitfragen werden im Kerncurriculum Kompetenzen formuliert und von den Schulen in schuleigenen Plänen ausgestaltet: Nach dem Menschen fragen, nach Gott fragen, nach Jesus fragen, nach der Verantwortung der Menschen in der Welt fragen, nach Kirche und Glauben fragen, nach Religionen fragen. Im Religionsunterricht geht es darum, biblisch-christliche Erfahrungen mit den Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen wechselseitig zu verknüpfen. Immer ist der Lebensweltbezug, also die Frage „Was hat das mit mir zu tun?" entscheidendes Kriterium für guten Unterricht. Ziel des Religionsunterrichtes ist es, die Kinder und Jugendlichen bei der Entwicklung einer reflektierten religiösen Identität zu unterstützen und sie damit zu einem fundierten ökumenischen und interreligiösen Dialog zu befähigen. Hierfür werden auch außerschulische Lernorte besucht, z.B. die Hildesheimer Kirchen des Weltkulturerbes, Gebetsräume anderer Religionen und diakonische Einrichtungen.
Weitere Informationen:
www.kirche-schule.de

Schulpfarramt

Zum Schulpfarramt im Kirchenkreis gehören mehrere SchulpastorInnen, zur Zeit sind wir vier mit unterschiedlichen Stellenanteilen.
Wir sind an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen tätig und geben dort evangelischen Religionsunterricht. Darüber hinaus gestalten wir Andachten, Schulgottesdienste und (multi-)religiöse Feiern in Schulen gemeinsam mit unseren SchülerInnen, Lehrkräften und



den VertreterInnen anderer Religionsgemeinschaften. Wir arbeiten in Krisen- und Beratungsteams mit und sind in der Schulseelsorge tätig. Diejenigen, die mehr als eine halbe Stelle unterrichten, haben einen eigenen kirchlichen Anteil für schulbezogene Jugendarbeit. In diesem Anteil planen und führen sie Angebote und Projekte in Kooperation von Schule und Kirche/kirchlicher Jugendarbeit durch, beispielsweise

- Themenparcours durch das Kirchenjahr,
- Hilfsprojekte (Sozialer Mittagstisch Guter Hirt, Flüchtlingsheim),
- Aufbau eines SchülerInnenradioprogramms der Tonkirche.

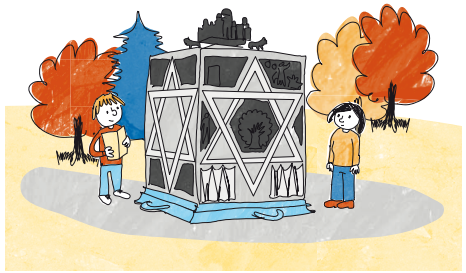
Wichtig sind zudem die Onlineplattform www.diakoniepraktikum.de für SchülerInnenpraktika im Bereich von Kirche und Diakonie sowie eine Karte religiöser Lernorte in der Region, die im Entstehen ist.

Kontakt:
Peter Noß-Kolbe
Schulpastor an der BBS Friedrich-List-Schule
Beauftragter für Kirche & Schule,
Region Hildesheim
Klosterstraße 6
31134 Hildesheim
✆ 05121 9187461
peter.noss-kolbe@evlka.de
www.hildesheim.kirche-schule.de

Valentin Winnen
Schulpastor an der BBS Herman-Nohl-Schule
05344 9692111
winnen@herman-nohl-schule.de

Christoph Günter Drösemeyer
Schulpastor am Andreanum und an der BBS Werner-von-Siemens-Schule
05121 165 910
c.droesemeyer@hotmail.de

Jens Petersen
Schulpastor an der Robert-Bosch-Gesamtschule
Mobil: 0179 678 18 31
jens.petersen@rbg-hi.de



8 Gymnasium Andreanum

Das Gymnasium Andreanum Hildesheim ist eine allgemeinbildende Schule in der Trägerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers mit ca. 900 Schülerinnen und Schülern. Das evangelische Profil der Schule zeigt sich u.a. im geistlichen Leben in Gottesdiensten und Andachten, in der diakonischen Ausrichtung und auch in der Offenheit für SchülerInnen unterschiedlicher Konfessionen und Religionen.
SchülerInnen werden vielfältige Möglichkeiten individueller Schwerpunktbildungen geboten, z.B.: Musikzweig, Latein ab Klasse 5, Wahlpflichtbereich mit dritten Fremdsprachen (Griechisch, Französisch), Mathematik-Naturwissenschaften und gesellschaftswissenschaftlichem Wahlpflichtfach.

SchülerInnen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen werden in verschiedenen Jahrgängen sowohl zielgleich als auch zieldifferent inklusiv beschult. Eine Besonderheit ist die Aufnahme gehörloser SchülerInnen. In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es jeweils eine Inklusionsklasse mit mehreren beeinträchtigten SchülerInnen, darunter auch Kinder mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung". Das Gymnasium Andreanum wird als teilgebundene Ganztagsschule geführt. Vielfältige außerunterrichtliche Aktivitäten wie Arbeitsgemeinschaften und Fördermaßnahmen werden ergänzt durch obligatorische Stunden zum selbstständigen Lernen und zusätzliche Betreuungszeiten.

Kontakt
Hagentorwall 17
31134 Hildesheim
05121 165 910
gymnasium@andreanum.de
www.andreanum.de

9 Patenprojekt

Mit dem Patenprojekt an der Oskar-Schindler-Gesamtschule bieten wir SchülerInnen ab der 5. Klasse Unterstützung in schulischen Angelegenheiten aller Art. Ehrenamtliche PatInnen stehen den Kindern bei persönlichen Fragen und Problemen als Vertrauensperson zur Seite. Durch ihre Zuwendung stärken die PatInnen das Selbstbewusstsein und die seelische Entwicklung der SchülerInnen.
Mit der Patenschaft entsteht eine verbindliche und verlässliche Beziehung. Durch die Investition von Zeit, Wissen und beruflicher – vor allem aber auch persönlicher – Lebenserfahrung beeinflussen die PatInnen die schulische Entwicklung ihres Patenkindes.
In den Räumen der Oskar-Schindler-Gesamtschule treffen sich die PatInnen mit ihren Patenkindern regelmäßig mittwochs am frühen Nachmittag für ein bis zwei Stunden und bilden auf diese Weise ein enges Vertrauensverhältnis.
Um den Patenkindern die nötige individuelle Förderung zukommen zu lassen pflegen wir einen regelmäßigen Austausch zwischen Projektleitung, PatInnen und den Lehrkräften der SchülerInnen.

Kontakt:
Heike Neumann, Projektleitung
Oskar-Schindler-Gesamtschule
Bromberger Straße 36
31141 Hildesheim
05121 301-8800
Mobil: 0176 55109137
neumann-harsum@t-online.de

10 Diakonisches Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe

Das Diakonische Bildungszentrum Alfeld (DBZ) bietet seit 1989 Aus-, Fort- und Weiterbildung in Gesundheits- und Sozialberufen in der Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins St. Elisabeth e.V.. Unser Ziel ist die berufliche Qualifikation in diakonischen Arbeitsfeldern. Das DBZ ist in vier Abteilungen gegliedert:

- staatlich anerkannte Fachschule Heilerziehungspflege
- staatlich anerkannte Berufsfachschule Altenpflege
- staatlich anerkannte Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Abteilung Fort- und Weiterbildung

Die Hauptstelle des DBZ befindet sich in Alfeld/Leine. Seit 2006 betreiben wir eine Zweigstelle in Hildesheim mit der Berufsfachschule Pflegeassistenz. Damit eröffnet sich jungen Menschen mit Hauptschulabschluss der Weg in die Gesundheits- und Sozialberufe.

Gemäß dem „Leitbild Diakonie" ist Diakonie gelebter Glaube, präsente Liebe, wirksame Hoffnung. Sie macht sich stark für andere und ist Wesens- und Lebensäußerung der evangelischen Kirchen auch und gerade in den Bereichen Behindertenhilfe, Altenhilfe und Krankenhilfe. Dort haben sich vielfältige Formen diakonischer Arbeit entwickelt, deren Professionalität durch unsere Aus-, Fort- und Weiterbildung gesichert wird. An dieser Stelle hat das DBZ seinen Ort: Diakonie bildet für Diakonie aus.

Kontakt:
Helgard Feldbinder, Leitung
Kalandstr. 7
31061 Alfeld/Leine

05181 8 29 00 40
info@diakonisches-bildungszentrum-alfeld.de
www.dbz-alfeld.de

Außenstelle Hildesheim:
Waterloostr. 24
31135 Hildesheim

05121 690 288 1

11 Evangelische Studierendengemeinde

Die Evangelische Studierendengemeinde (ESG) und mit ihr die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) sind eine christlich-ökumenische Gemeinde für Studierende und Hochschulangehörige. Wir haben ein offenes Ohr für Menschen, die Rat suchen, die etwas bewegt oder die etwas bewegen wollen. Wir bieten Abwechslung vom Uni-Alltag, Entspannung vom Stress und sind offen für alle, die auf der Suche nach Gemeinschaft sind. Wir legen Wert auf Ökumene und Internationalität. Zu unserem Programm, das von Studierenden mit verantwortet wird, gehören Gottesdienste und Kultur, Kreatives und Lustiges, Kontemplatives, Aktives und Engagiertes.

Kontakt:
Uta Nadira Giesel, Hochschulpastorin
Braunsberger Str. 52 A
31139 Hildesheim

05121 6953800
giesel@esg-khg-hildesheim.de
www.khg-esg-hildesheim.de

12 Institut für Evangelische Theologie

Die zentrale Aufgabe an unserem Institut für Evangelische Theologie an der Stiftung Universität Hildesheim ist die (Aus-)Bildung von Lehramtsstudierenden im Fach Evangelische Religionslehre in den Schularten Grundschule sowie Haupt- und Realschule. Ein wichtiger Schwerpunkt ist das Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen.

Wir bieten ein bundesweit einmaliges viersemestriges Fernstudium Evangelische Theologie an, für Lehrende aller Schularten mit dem Abschluss einer staatlichen Erweiterungsprüfung für das Fach Evangelische Religionslehre. In unserem Institut arbeiten aktuell ein Professor für Religionspädagogik, eine Juniorprofessorin für Systematische Theologie, ein Akademischer Rat für Biblische Theologie und zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen.

Die Universität Hildesheim ist eine leistungsstarke Profiluniversität. In allen wissenschaftlichen Kernbereichen gilt das erfolgreiche „Hildesheimer Modell", d.h. die Verbindung von theoretischem Studium und berufspraktischen Übungen vom ersten Semester an. Das Fächerspektrum ist in vier Fachbereichen organisiert: Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation, Sprach- und Informationswissenschaften sowie Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik.

Kontakt:
Prof. Dr. Martin Schreiner
Geschäftsführender Direktor
Stiftung Universität Hildesheim
Fachbereich I Erziehungs- und Sozialwissenschaften
Institut für Evangelische Theologie
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

05121 883-11500
hanebeck@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

13 Landeskirchliches Mentorat

Das landeskirchliche Mentorat für Lehramtsstudierende mit dem Fach Ev. Theologie ist an der Stiftung Universität Hildesheim ein weiteres Arbeitsfeld der Hochschulpastorin. In Lehrveranstaltungen, Arbeitsgruppen, Exkursionen und Einzelgesprächen begleite ich die Studierenden in Fragen der kirchlichen und spirituellen Implikationen ihres späteren Berufes und helfe auch bei aktuellen Glaubens- und Lebensfragen.

Kontakt:
Uta Nadira Giesel
Hochschulpastorin
Braunsberger Str. 52 A
31139 Hildesheim

05121 6953800
giesel@esg-khg-hildesheim.de
www.khg-esg-hildesheim.de

14 Lernwerkstatt Religionsunterricht

Die Lernwerkstatt Religionsunterricht ergänzt das religionspädagogische Studium an der Universität Hildesheim. Unser Angebot richtet sich an Studierende, LehramtsanwärterInnen und Lehrkräfte und andere Interessierte. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, sich über die neuesten religionspädagogischen Entwicklungen zu informieren, selbst neue Bausteine und Lernformen für den Religionsunterricht zu entwickeln und zu erproben. Die Lernwerkstatt steht unter anderem den Fachberatungen Religion, den Studienseminaren und interessierten Fachkonferenzen zur Verfügung.

In der Offenen Lernwerkstatt können Sie Bücher, Zeitschriften, Arbeitshilfen und Materialien wie Eglifiguren, Kettmaterialien,

Poster, Bildkarteien und vieles mehr ausleihen. Für interessierte Gruppen ab etwa 8 Personen bietet das Team der Lernwerkstatt abrufbare ca. 90-minütige Bausteine/Workshops an.

Themen der Workshops sind beispielsweise: Symbole, Trauer und Tod, Beten, Psalmen, Wunder, Gleichnisse, Schöpfung, 10 Gebote und Goldene Regel, Luther, Weltreligionen, Schuld und Vergebung, Rituale, Glück und Segen, Feste im Jahreskreis, Schulgottesdienste.

Die Lernwerkstatt befindet sich in den Räumlichkeiten des Institutes für Kath. Theologie.

Öffnungszeiten:
montags und mittwochs
von 15.30 bis 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:
Ingrid Illig und Alexandra Wilde
Universität Hildesheim
Institut für Kath. Theologie
Gebäude W
Tilsiter Str.1
31141 Hildesheim

✆ 05121 883 11 508
ingrid.illig@gmx.net und
famwilde@t-online.de
www.lernwerkstatt.bistum-hildesheim.de

Studienseminar – Fachseminare Ev. Religion und Kath. Religion

Die Studienseminare Hildesheim für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien bilden AbsolventInnen eines Masterstudiengangs für das Lehramt im Rahmen der zweiten Ausbildungsphase (Referendariat) aus.
Neben den Fachseminaren in zwei Unterrichtsfächern besuchen unsere ReferendarInnen (RuR) pädagogische Seminare und Wahlmodule. Das Referendariat dauert 18 Monate und schließt mit der Staatsprüfung ab. In dieser Zeit unterrichten die RuR in den Ausbildungsschulen einerseits eigenverantwortlich, andererseits hospitieren sie im Ausbildungsunterricht bei erfahrenen FachlehrerInnen.
In den Fachseminaren Evangelische und Katholische Religion bilden wir für eigenständige Ausbildungsfächer aus. Allerdings finden regelmäßig auch gemeinsame Ausbildungsveranstaltungen statt, da beide Seminare aufeinander abgestimmte Lehrpläne haben. Dazu gehören:

- gemeinsame Fachsitzungen und Einführungsveranstaltungen z. B. zum Bibliodrama und zur Kirchenraumpädagogik,
- gemeinsame Workshops und Studientage, u.a. in Zusammenarbeit mit evangelischen und katholischen BildungsreferentInnen.

RuR mit dem Fach Ev. Religion können regelmäßig an Tagungen für Referendarinnen und Referendare am Religionspädagogischen Institut in Loccum teilnehmen. Zudem gibt es Exkursionen zur Gedenkstätte Bergen-Belsen, zum Haus der Religionen in Hannover oder auch zum SchülerInnenforum der Hannoverschen Landeskirche.

Kontakt:
Studienseminar Hildesheim für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
Daimlerring 37
31135 Hildesheim

✆ 05121 102055
poststelle@seminar-hi-ghrs.niedersachsen.de
www.seminar-hildesheim.de

Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
Am Flugplatz 16
31137 Hildesheim

✆ 05121 509 - 241
www.nibis.de/~sts-hi/
poststelle@seminar-hi-lgym.niedersachsen.de

Leitung Fachseminar Ev. Religion
✆ 05121 69 10 37
Silke.Hainke@web.de

15 Kirchenmusik und musikalische Bildung

Kirchliche Chöre und Instrumentalgruppen bereichern die Gottesdienste und das örtliche Konzertleben und binden viele Menschen aktiv in das Gemeindeleben ein.

Im Kirchenkreis gibt es rund 35 Chöre und Kinderchöre mit über 800 SängerInnen sowie ca. zehn Posaunenchöre mit rund 150 BläserInnen. Dazu kommen über zehn Instrumentalgruppen (Blockflötenkreise, Gitarrengruppen, Bands) mit rund 80 InstrumentalistInnen.

Die kirchenmusikalischen Aktivitäten in diesen Kirchen sprechen viele Menschen an, auch kirchenferne. Die großen Innenstadtkantoreien an St. Andreas, St. Michaelis und St. Lamberti sowie der Kammerchor an St. Andreas, der Posaunenchor und der Bläserkreis an St. Michaelis werden von Menschen aus der gesamten Region besucht.

Die Kirchenmusik an St. Nicolai Sarstedt nimmt innerhalb des Kulturlebens der Stadt Sarstedt eine bedeutende und kulturvermittelnde Stellung ein. Sie bietet neben dem kirchenmusikalischen Angebot eine Plattform für überwiegend klassische Konzertveranstaltungen externer Ensembles.
Ein wichtiger kirchenmusikalischer Auftrag ist die Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher KirchenmusikerInnen. In ökumenischer Zusammenarbeit werden regelmäßig C-Ausbildungskurse durchgeführt. An der Orgel der Michaeliskirche mit ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten werden OrgelschülerInnen aller Altersklassen aus- und fortgebildet. Das Michaeliskloster nutzt die Orgel regelmäßig für Seminare und Kurse.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung des popularmusikalischen Bereichs. Die Betreuung bestehender und der

Aufbau weiterer Jugendbands für den Gottesdienst geschehen in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugenddiakon vom Kirchenkreisjugenddienst.

In zunehmendem Maß werden von TouristInnen und BesucherInnengruppen Orgelführungen angefragt, die in verschiedenen Kirchen angeboten werden.

Musikalische Bildung von Anfang an bietet die musikpädagogische Fachkraft des Kirchenkreises in den evangelischen Kindertagesstätten. Sie initiiert besondere Musikprojekte und Fortbildungen für ErzieherInnen.

Kontakt:
Helge Metzner
Kirchenkreiskantor
Neustädter Markt 26
31134 Hildesheim

✆ 05121 2041700
helge.metzner@gmx.net

16 Literaturhaus St. Jakobi

Das Literaturhaus St. Jakobi Hildesheim liegt mitten in der Fußgängerzone in einer über 500 Jahre alten Pilgerkirche. Alltagsreisende, Heimatlose, Kreative und GeschichtenliebhaberInnen machen hier Rast. In dieser Kulturkirche sprechen geschichtsreiche Buchkunst und Neue Medien miteinander. Moderne Einrichtung trifft auf alte Gemäuer. Klösterliche Traditionen werden kombiniert mit urbanen Experimenten. Immer im September startet

unsere Spielzeit, die sich einem Thema widmet. Literarische Veranstaltungen, Lesungen, Schulgottesdienste, partizipative Formate, Schreibwerkstätten und spirituelle Angebote wechseln sich ab.

Kontakt:
Dirk Brall, Intendant
Büro: Jakobistr. 21
31134 Hildesheim

✆ 05121 281 72 81
literaturhaus@stjakobi.de
www.stjakobi.de

17 Evangelische Erwachsenenbildung

Die Evangelische Erwachsenenbildung in der Region Hildesheim unterstützt die Bildungsarbeit in Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen und Institutionen in den Kirchenkreisen Hildesheimer Land-Alfeld, Hildesheim-Sarstedt, Hameln-Pyrmont und Peine.
Wir beraten bei der Planung von Bildungsveranstaltungen, wir unterstützen bei der Suche und Vermittlung von ReferentInnen, wir bieten finanzielle Förderung nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz, wir stellen Arbeitshilfen und Materialien bereit, wir veröffentlichen Bildungsangebote, wir qualifizieren KursleiterInnen.
Außerdem beraten und begleiten wir bestimmte Zielgruppen z.B. im Bereich von Eltern-Kind-Gruppen und von Ehrenamtlichen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

Leitbild der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen:

Evangelisch: Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild. Wir verstehen Mensch und Welt als Schöpfung Gottes. Wir erfahren Gottes Liebe. Wir werden frei durch Christus. Wir sind für unsere Welt verantwortlich.

Erwachsene: Zu unseren Bildungsangeboten laden wir alle Erwachsenen ein. Insbesondere wollen wir die ehrenamtlich Engagierten in Kirche und Gesellschaft ansprechen.

Bildung: Persönlichkeitsentwicklung und Kompetenzvermittlung sind Ziele unserer Bildungsangebote. Unsere Bildungsangebote vermitteln Wissen und Fertigkeiten. Sie tragen zur Gestaltung von Beziehung und Gemeinschaft bei und fördern die Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit als Teil der Wahrnehmung öffentlicher Verantwortung der Kirche.

Kontakt:
Goschenstraße 70
Hildesheim

✆ 05121 102 03 94
EEB.Hildesheim@evlka.de
www.eeb-hildesheim.de/

18 Bugenhagen Hochschule - Evangelische Bildung vor Ort

Mit der Bugenhagen Hochschule bieten wir:

- Erwachsenenbildung mit evangelischem Profil in Stadt und Landkreis Hildesheim,
- ein Programm, das je nach Bedarf für Veranstaltungen vor Ort von Kirchengemeinden, Gruppen und Vereinen gebucht werden kann,
- einen Pool an ReferentInnen, die ihr Wissen, ihre Themen und ihre Erfahrungen mit anderen teilen und darüber ins Gespräch kommen,
- einen Gewinn und gleichzeitig eine Entlastung für Kirchengemeinden.

Seit Juni 2015 ist die Bugenhagen Hochschule ein Projekt der Ev. Familien-Bildungsstätte, wurde aber schon 1921 als Einrichtung des Kirchenkreises gegründet.
Der Namensgeber Johannes Bugenhagen (1485-1558) führte als Reformator und Weggefährte Martin Luthers am 1. September 1542 in der Hauptpfarrkirche St. Andreas die Reformation in Hildesheim ein.

Kontakt:
Magdalene Martensen
c/o Ev. Familien-Bildungsstätte
Zwölf-Apostelweg 6
31139 Hildesheim

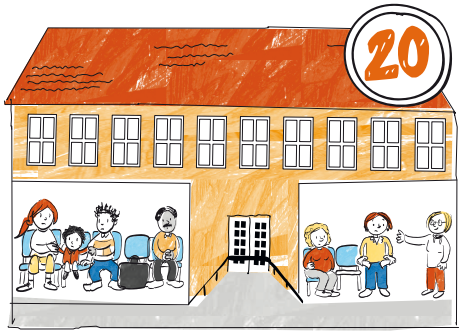
✆ 05121 13 10 90
familie.hildesheim@evlka.de
www.familiehildesheim.de
(siehe unter Projekte)

19 Online-Kurse zu Themen des christlichen Glaubens

Die kostenlosen Online-Kurse zu Themen des christlichen Glaubens sind für alle geeignet, die sich für den christlichen Glauben interessieren, ihn kennen lernen oder vertiefen möchten. Sie gehen über fünf bis zehn Wochen und können Ihnen helfen, einen persönlichen Zugang zu zentralen Themen des christlichen Glaubens zu finden. Die Kurse geben Ihnen einige wesentliche Informationen an die Hand und zeigen, wo Sie sich weiter informieren können. Nicht zuletzt regen die Materialien an, Formen christlicher Spiritualität auszuprobieren oder zu vertiefen.
Den Vorteil des Online-Kurses sehen wir darin, dass Sie sich selbstbestimmt fortbilden und unabhängig von Zeit und Ort austauschen können.
Die TeilnehmerInnen erhalten wöchentlich per E-Mail einen Studienbrief zu einem zentralen Thema des christlichen Glaubens. Dieser enthält neben Informationen, einfachen Betrachtungen und Reflexionsfragen weiterführende Links zum Thema.
Zudem laden wir in moderierte Online-Foren ein, in denen Sie sich auch zeitversetzt austauschen können. Daneben bieten wir Chat-Termine, gemeinsame Gottesdienstbesuche und Treffen an.

Kontakt:
Birgit Berg
Klosterstraße 6
31134 Hildesheim

✆ 05121 9 18 74 80
✆ Mobil: 0152 22567588
Birgit.Berg@evlka.de
www.online-kurse-zum-glauben.wir-e.de
www.kurse-zum-glauben.de



20 Diakonisches Werk Hildesheim

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Weil der Glaube an Jesus Christus und praktizierte Nächstenliebe zusammen gehören, leisten diakonische Einrichtungen vielfältige Dienste am Menschen. Wir helfen Menschen in Not und in sozial ungerechten Verhältnissen.
Wir versuchen, die Ursachen dieser Notlagen zu beheben. In der Region Hildesheim wird die Diakonie getragen durch die evangelischen Kirchengemeinden, Kirchenkreise und den Kirchenkreisverband.
Das Diakonische Werk Hildesheim (DW) hält in Stadt und Landkreis an fünf Standorten vielfältige Beratungsangebote vor:

- Allgemeine Sozialberatung
- Flüchtlingssozialarbeit
- Schuldnerberatung
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurenberatung

Für Gruppen, Schulklassen und KonfirmandInnen bieten wir sexualpädagogische Projekte zu den Themen Liebe, Freundschaft, Sexualität an. So gibt es beispielsweise das Projekt Babybedenkzeit, ein Elternpraktikum mit Babysimulatoren für Jugendliche.
Das DW ist Träger der Bahnhofsmission Hildesheim. Mit der Kirchenkreissozialarbeit pflegen wir eine enge Vernetzung zu Kirchengemeinden, arbeiten in Projekten z.B. gegen Kinderarmut mit und engagieren uns im Netzwerk Diakonische Bildung.
Mit der Flüchtlingssozialarbeit leisten wir Integrationshilfe im Landkreis Hildesheim in den Regionen Bockenem, Holle, Bad Salzdetfurth, Lamspringe und Söhlde und beraten AsylbewerberInnen, Ehrenamtliche und Institutionen.

In vielen Arbeitsbereichen der Diakonie können sich Jugendliche und junge Erwachsene in diakonischen Praktika engagieren. Das Online-Portal www.diakoniepraktikum.de bietet eine Übersicht über Praktikumsplätze und Kooperationsangebote im Bereich von Kirche und Diakonie.

Kontakt:
Matthias Böning, Geschäftsführer
Diakonisches Werk Hildesheim
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

✆ 05121 1675-0
www.diakonie-hildesheim.de

21 Bahnhofsmission

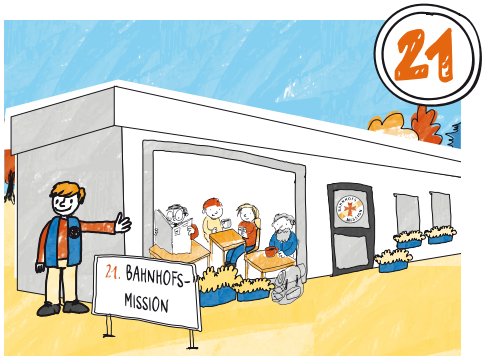
Die Bahnhofsmission ist in über 100 Städten in Deutschland die nächste Hilfe am Bahnhof, in Hildesheim seit inzwischen mehr als 100 Jahren. Ob Reisende, Lebensreisende, Wohnungslose oder Geflüchtete, ob SchülerInnen oder RentnerInnen: Die Bahnhofsmission ist für alle da und hilft dort, wo es nötig ist – schnell, unbürokratisch, unentgeltlich und ohne Termin.

Wir bieten...

- eine Aufenthalts- und Ruhemöglichkeit
- ein wärmendes oder erfrischendes Getränk
- die Gelegenheit zum Gespräch
- die Möglichkeit zu Besinnung und Andacht im Raum der Stille

Wir unterstützen…

- durch Begleitung am Bahnhof sowie beim Ein-, Aus- und Umsteigen
- allein reisende Kinder im Rahmen des Programmes „Kids on Tour"
- bei der Planung von Reisen, wenn individuelle Lösungen nötig sind
- bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit
- bei Verständigungsschwierigkeiten
- als Anlaufstelle bei Problemen
- bei der Suche nach der richtigen Fachstelle für unterschiedlichste Anliegen



Die Bahnhofsmission als Lernort für PraktikantInnen und Ehrenamtliche
Etwa 25 PraktikantInnen jährlich (von der Förderschule bis zur Universität) sammeln Erfahrungen in der Bahnhofsmission. Durch die Begegnung mit Menschen in verschiedensten Lebenssituationen können sie sich ihrer eigenen Stärken und Grenzen im Bereich Kommunikation sowie Kontakt- und Konfliktfähigkeit bewusst werden und einen Überblick über die soziale Landschaft Hildesheims erhalten. Dabei werden sie gezielt angeleitet und begleitet. Menschen ab 18 Jahren haben zudem die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in der Bahnhofsmission zu engagieren und dabei den Bahnhof als Ort ganz neu zu erleben: als öffentlichen, aber doch vertrauten Raum, der in Bewegung ist und spannende Begegnungen bieten kann. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen erhalten eine kontinuierliche Fortbildung und reflektieren ihre Erfahrungen bei regelmäßigen Teambesprechungen und Klausurtagen.

Kontakt:
Bettina Gehrz, Leiterin
Hauptbahnhof Gleis 2/3
Bahnhofsplatz 1
31134 Hildesheim

✆ 05121 52408
Bahnhofsmission.Hildesheim@evlka.de
www.diakonie-hildesheim.de
Informationen deutschlandweit:
www.bahnhofsmission.de

22 Diakonisches Werk e.V.

Das Diakonische Werk e.V. (DW e.V.) ist ein eigenständiger diakonischer Träger des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt. Zu ihm gehören die Ev. Familien-Bildungsstätte, ein Pflegeverbund mit vier Altenheimen in Sarstedt, Alfeld und Hildesheim sowie den beiden Diakoniestationen in Hildesheim und Sarstedt. Das DW e.V. hat ca. 400 Mitarbeitende, von denen die meisten im Pflegebereich tätig sind.
Seit der Übernahme der Familienbildungsstätte ist das Thema Bildung Teil der Satzung des DW e.V.
Im Pflegebereich spielt neben der fachlichen Aus- und Weiterbildung die diakonische Bildung eine besondere Rolle.

So gibt es beispielsweise Diakonie-Briefe, deren Ziel es ist, Mitarbeitende mit dem diakonischen Anliegen vertraut zu machen und über Inhalte des christlichen Glaubens zu informieren. Daneben werden Themen, die im diakonischen Alltag herausfordern, in den Diakonie-Briefen aufgegriffen. Die Diakonie-Briefe gibt es auch in polnischer, russischer und ungarischer Übersetzung.

Darüber hinaus finden regelmäßige Einführungstagungen für alle neuen Mitarbeitenden statt. Dabei lernen sie die diakonische Landschaft in Hildesheim im Überblick kennen. Und sie reflektieren vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen sowie der biblisch-theologischen und geschichtlichen Grundlagen der Diakonie, was es heißt, in einer diakonischen Einrichtung tätig zu sein.

Kontakt:
Falko Salbert, Kaufmännischer Vorstand
Anke Garhammer-Paul, Theologischer Vorstand
Schlesierstraße 7
31139 Hildesheim
✆ 05121 200-110
www.dwev-hildesheim.de

23 Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur Sarstedt

Dabei sein…
…Menschen helfen
…und sich helfen lassen!

Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen besuchen ältere Menschen, haben Zeit für nette Gespräche, betreuen Kinder, entlasten Familien, helfen bei Festen, übernehmen Tiersitting, lesen vor und helfen beim Einkauf. Sie bestimmen Zeit und Umfang ihres Engagements selbst und haben ein zuverlässiges Team über Spontan an ihrer Seite. Hilfesuchende können kleine Hilfestellungen und Handreichungen im Alltag anfragen: Ehrenamtliche leisten ihnen Gesellschaft, lesen vor, gehen spazieren und verbringen Zeit mit ihnen.
Als Freiwilligenagentur kooperierieren wir mit öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen wie Seniorenheimen und Schulen und sind auch erste Anlaufstelle für Ratsuchende. Das Büro befindet sich seit 2016 im Sarstedter Familienzentrum.

Kontakt:
Oppelner Straße 6
31157 Sarstedt
✆ 05066 6000812
mail@spontan-sarstedt.de
www.spontan-sarstedt.de

Weitere Nachbarschaftshilfen mit kirchlicher Initiative:

Findus
Ökumenische Nachbarschaftshilfe Moritzberg der Kirchengemeinden St. Mauritius, Christus und Zwölf-Apostel
Informationen bei den Pfarrbüros unter
www.kirche-hisa.de

Markusschwester
Ursula Scholz, Diakonin
Markusgemeinde
Ulmenweg 9
31139 Hildesheim
✆ 05121 2957209
kontakt@markusschwester.de

Zeitreich
Ökumenische Nachbarschaftshilfe im Norden Hildesheims
Katrin Bode, Diakonin
Sachsenring 54
31137 Hildesheim
✆ 05121 2853480
info@zeitreich-hi.de

24 Hospizverein „Geborgen bis zuletzt"

Der Hospizverein „Geborgen bis zuletzt" im Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hildesheim bietet Schwerkranken und Sterbenden Begleitung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen an. Die Ehrenamtlichen begleiten die Menschen in ihrem Zuhause sowie in Alten- und Behinderteneinrichtungen, im Krankenhaus und auf der Palliativstation. Der Bedarf für eine Begleitung kann entstehen, wenn ein Mensch eine lebensbegrenzende Diagnose erhält oder ein natürlicher Sterbeprozess einsetzt. Oft ist dies für die zu Begleitenden und ihre Familien der Beginn einer Auseinandersetzung mit den Themen Sterben und Tod.
Ziele der Begleitung sind, den Menschen am Lebensende eine möglichst hohe Lebensqualität zu ermöglichen, ihnen auf dem letzten Weg zugewandt zur Seite zu stehen, ihre individuellen Bedürfnisse würdevoll zu berücksichtigen, ihnen Geborgenheit zu vermitteln und in Zusammenarbeit mit den

ÄrztInnen ein möglichst schmerzfreies Leben zu ermöglichen.
Die Ehrenamtlichen in unserem Verein sind alle nach dem "Celler Modell" ausgebildet und dadurch befähigt, den Bedarf an Begleitung im Familiensystem zu erkennen und entsprechend zu handeln. Neben den ca. 90 HospizbegleiterInnen bieten weitere 12 ausgebildete TrauerbegleiterInnen individuelle Trauerbegleitung für die Hinterbliebenen an. Eine Trauergruppe und ein Trauercafé ergänzen unser Angebot für die Trauernden. Zu unserem Aufgabenspektrum gehören neben der palliativen Beratung auch eine breite Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt:
Martin Sohns, Koordinator
Rita Willke, Koordinatorin
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim
✆ 05121 918 74-62
hospiz.region-hildesheim@evlka.de
www.geborgen-bis-zuletzt.de

25 Michaeliskloster Hildesheim

Evangelisches Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

Getragen wird unsere Einrichtung von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Deutschlands.

Unser Auftrag ist die Kommunikation des Evangeliums in menschenfreundlicher Gestalt. In großem Reichtum von verkündigenden und musikalischen Formen wollen wir die Frohe Botschaft lebendig werden lassen und damit die Seele zum Klingen bringen. Sie können als Haupt- und Ehrenamtliche für Ihre Arbeit in Gottesdienst und Gemeindeleben von uns vielfältige Unterstützung erfahren: Nutzen Sie unsere Fachkompetenz in Beratungen, in Seminaren und unseren Publikationen (Buchreihe gemeinsam gottesdienst gestalten; Zeitschrift Für den Gottesdienst u.a.).
Zum Michaeliskloster gehören die Tagungsstätte sowie die Arbeitsbereiche Posaunenwerk, Gottesdienst und Kirchenmusik, Kindergottesdienst sowie das Zentrum für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst.

Kontakt:
Jochen Arnold, Direktor
Michaeliskloster
Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik
Hinter der Michaeliskirche 3-5
31134 Hildesheim

✆ 05121 6971-510
info@michaeliskloster.de
www.michaeliskloster.de

Tagungsstätte
Kontakt:
✆ 05121 6971-300
tagungsstaette@michaeliskloster.de

Arbeitsbereich Posaunenwerk
Kontakt:
✆ 05121 6971-400
posaunenwerk@michaeliskloster.de

Arbeitsbereich Gottesdienst und Kirchenmusik
Kontakt:
✆ 05121 6971-550
info@michaeliskloster.de

Arbeitsbereich Kindergottesdienst
Kontakt:
✆ 05121 6971-457
kigo@michaeliskloster.de

Zentrum für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst
Kontakt:
✆ 05121 6971-573
qualitaetszentrum.ekd@michaeliskloster.de

Lektoren- und Prädikantendienst
Der Lektoren- und Prädikantendienst am Michaeliskloster ist eine landeskirchliche Einrichtung mit Sitz in Hildesheim.

Wir bieten Aus- und Fortbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen im Verkündigungsdienst. Die Aufgabe von LektorInnen ist, einen Gottesdienst selber zu verantworten: Lieder

auswählen, Gebete formulieren, Liturgisches Agieren und eine Lesepredigt vortragen gehören dazu. Auf der Grundlage der LektorInnenausbildung lernen PrädikantInnen, eine eigene Predigt zu schreiben und Abendmahlsfeiern zu leiten. Inhalte des PrädikantInnenkurses sind: die Bibel genauer kennen lernen, für den Glauben eigene Worte finden, eine öffentliche Rede halten, Abendmahlsliturgie.
Für DiakonInnen, ReligionspädagogInnen und Personen mit theologischer Vorbildung gibt es einen Weiterbildungskurs. Ziel ist es, Gottesdienste selber zu gestalten, eine eigene Predigt zu halten und Abendmahlsfeiern zu leiten.

Kontakt:
✆ 05121 6971-502
lektorenbuero@evlka.de
www.lektoren-praedikanten.de

Weitere Einrichtungen im Michaeliskloster:
- Bibliothek
- Initiative Jazz-Rock-Pop in der Kirche e.V.
- Evangelischer Chorverband Niedersachsen-Bremen
- Liturgische Konferenz Niedersachsens e.V.
- Liturgischer Tanz
- Kirchenmusikerverband

26 Diakonie Himmelsthür
Die Diakonie Himmelsthür ist ein spezialisierter Dienstleister für Menschen aller Altersgruppen mit Assistenzbedarf. Die selbst bestimmte und gleichberechtigte Teilhabe aller am Leben in der Gesellschaft ist unser Ziel. Evangelisches, freiheitliches und verantwortungsbewusstes Denken prägt unsere tägliche Arbeit.
Die Unternehmensgruppe ist gut 130 Jahre alt und begleitet rund 2 000 Menschen mit Behinderungen mit ihren Dienstleistungen. Ein wichtiges Element in dieser Arbeit ist natürlich der Bildungsbereich. Beginnend im Kinder- und Jugendbereich mit differenzierten Schulangeboten lernen die SchülerInnen mehr als in anderen Schulen für das Leben. Das setzt sich für die Beschäftigten in der Berufsbildung und Freizeitgestaltung (z. B. Kunst oder Sport) fort und ist Teil des lebenslangen Lernens. Dabei ist es zweitrangig,

ob die Beschäftigten einen anerkannten Abschluss erreichen oder ohne diesen in der Werkstatt, in der Tagesförderung oder auf dem so genannten ersten Arbeitsmarkt tätig sind.

Um diese Begleitung der Menschen mit Assistenzbedarf angemessen leisten zu können, erhalten unsere Mitarbeitenden regelmäßig Fortbildungen. Dafür gibt es den internen Geschäftsbereich

Personalentwicklung/Fort- und Weiterbildung. Seine Angebote sind auf die eigenen Mitarbeitenden speziell zugeschnitten. Zu vielen Angeboten laden wir auch externe Interessierte ein. Ebenso besuchen unsere Mitarbeitenden Fortbildungen bei anderen AnbieterInnen, insbesondere wenn es um spezielle Themen geht, für die es intern nicht genug Nachfrage gibt.
Der Kirchliche Dienst schließlich komplettiert das Angebot mit zielgruppenorientierter KonfirmandInnenarbeit und speziellen Fortbildungen für Mitarbeitende z.B. zum diakonischen Profil oder zur Andachtsgestaltung.

Kontakt:
Ute Quednow
Geschäftsführung
Service-Center Diakoniemarketing
und Qualitätsentwicklung
Diakonie Himmelsthür
Stadtweg 100
31139 Hildesheim

✆ 05121 604 - 401
ute.quednow@dh-hi.de
www.diakoniehimmelsthuer.de

27 Abrahams Runder Tisch – Interreligiöser Dialog

Wir laden Sie ein zur Teilnahme am interreligiösen Dialog und an interkulturellen Begegnungen!

Was führt uns zusammen?

- Wir glauben an den einen Gott, der sich Abraham, Sara und Hagar offenbart hat.
- Wir entdecken in unseren unterschiedlichen Heiligen Schriften gemeinsame Werte.
- Wir erfahren, indem wir uns einander öffnen, eine Vertiefung unseres Glaubens.

Was wollen wir?

- Wir wollen unsere Religionen und Traditionen besser kennen und verstehen lernen.
- Wir stellen uns gemeinsam vor Gott und erleben einander im Gebet.
- Wir laden zu interreligiösen Begegnungen ein und zur Mitarbeit bei interkulturellen Aktivitäten.

Wir gehen nicht denselben Weg. Als JüdInnen, ChristInnen, MuslimInnen und Bahá'í folgen wir eigenen Traditionen. Wir wohnen nicht in einem Haus. Jede Religionsgemeinschaft hat ihr eigenes Glaubensgebäude. Aber wir setzen uns an einen Tisch, um uns zuzuhören, in die Augen zu schauen und gute Nachbarschaft zu pflegen. Ein friedliches Zusammenleben der Kulturen braucht die Begegnung der Religionen.

Kontakt:
Dr. Christiane Schubert
Domhof 18-21
31134 Hildesheim

✆ 05121 307311
Christiane.Schubert@bistum-hildesheim.de

Mehmet Emin Tuncay
Dachsweg 7
31139 Hildesheim

✆ 0162 1904930
emintuncay@hotmail.com

Interreligiöser Dialog

In der Hildesheimer Nordstadt sind viele Religionen zuhause. In einer Arbeitsgruppe tauschen wir unsere Anliegen aus und gehen gemeinsam in die Öffentlichkeit:

- evangelische und katholische Christen
- zwei freikirchliche Gemeinden
- die jüdische Gemeinde
- zwei muslimische Gemeinden
- die Alevitische Gemeinde

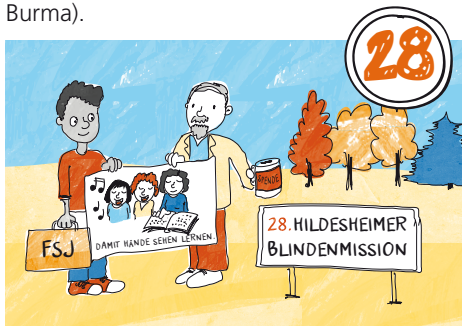
Alle zwei Jahre bieten wir zusammen eine Tour der Religionen an. Für Kindergarten- und Schulkinder veranstalten wir Gebete und Andachten. In einer Arbeitsgruppe erörtern wir gesellschaftlich-diakonische Themen und aktuelle Fragen. Durch das Erzählen und den Austausch über die jeweiligen Einschätzungen werden Gemeinsamkeiten wie auch Differenzen deutlich, die die unterschiedlichen Religionen und Hintergründe mit sich bringen. Durch gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen kommen wir Akteure uns menschlich näher.

Kontakt:
Pastor Hans Christoph Hermes
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Peiner Str. 53
31137 Hildesheim

✆ 05121 2060599
hermes@martin-luther-kirche.de
www.martin-luther-kirche.de

28 Hildesheimer Blindenmission e.V.

Die Hildesheimer Blindenmission e.V. (HBM) fördert seit dem Jahr 1890 in den ärmsten Regionen Ost- und Südost-Asiens blinde Kinder und Jugendliche, denen medizinisch nicht mehr geholfen werden kann. Trotz ihrer körperlichen Einschränkungen sollen sie die in ihnen angelegten Gaben und Fähigkeiten entfalten können und zu einem selbstbestimmten und menschenwürdigen Leben befähigt werden. „Mission durch Diakonie" ist das Leitmotiv der Arbeit. Es beruht auf der biblischen Vision des Reiches Gottes, in dem Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige rein und Taube hören werden.
Unsere Arbeit wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Gegenwärtig arbeiten wir mit elf Partnern in sechs Ländern zusammen und sind Trägerin von Blindenschulen in Hongkong/China, Taichung/Taiwan, Medan/Indonesien, Surabaya/Indonesien, Davao/Philippinen und Meiktila/Myanmar (ehemals Burma).



Seit 2010 entsenden wir in Zusammenarbeit mit dem Ev.-luth. Missionswerk Niedersachsen bis zu vier Freiwillige in unsere Einrichtungen nach Indonesien. Dies geschieht im Rahmen des „weltwärts"-Programmes des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
Wir führen Unterrichtseinheiten und Vorträge zu entwicklungspolitischen Themen durch, in Schulen, Kirchengemeinden und an weiteren Orten sowie in unseren Präsentationsräumen in der Geschäftsstelle.

Kontakt:
Frank Ewert, Pastor
Helmerstr. 6
31134 Hildesheim

✆ 05121 9188611
info@h-bm.org
www.h-bm.org

29 CVJM Hildesheim e.V.

Auf Grundlage der „Pariser Basis“ von 1855 sind wir ein christliches Werk und nehmen das „C“ in unserem Namen ernst – dabei sind wir ökumenisch und überkonfessionell ausgerichtet und wollen unseren Auftrag unabhängig, aber verbindend wahrnehmen.

Wir sind eingebunden in das Netzwerk der nationalen und internationalen CVJM/YMCA-Bewegung. Diese besondere Ressource der Verbandszugehörigkeit wollen wir für Hildesheim neu aktivieren und erschließen.
In der eigenständigen Übernahme sozialdiakonischer Aufgaben und Dienste in der Stadt Hildesheim wollen wir junge Menschen und Familien zukünftig durch zeitgemäße, lebensweltorientierte und hilfreiche Angebote ansprechen und in relevanten Fragen zur Lebensgestaltung professionell unterstützen. Konkret bieten wir dienstags und mittwochs nachmittags einen internationalen Jugendtreff an, der insbesondere jugendliche Flüchtlinge mit SchülerInnen der Stadt verbindet. Hierbei handelt es sich um einen offenen Treff, zu dem jedeR Jugendliche eingeladen ist. Ein vergleichbares Angebot gibt es donnerstags nachmittags im Schülercafé Kreuzbar in Kooperation mit dem Jugendreferenten des Bistums für das Dekanat Alfeld Detfurth. Einmal im Monat laden wir Familien, Studierende, Jugendliche und Kinder zu einem gemeinsamen Nachmittag ein.

Kontakt:
Kay Herzog
Teichstr. 2
31141 Hildesheim

✆ 05121 37363
direkt@cvjm-hildesheim.de
www.cvjm-hildesheim.de

30 FLUX - Hand in Hand mit Menschen auf der Flucht

FLUX ist eine ökumenische, ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, die sich im Januar 2015 gegründet hat und inzwischen Dank der vielen Hilfsangebote eine große Organisation geworden ist. Ca. 200 HelferInnen kümmern sich fast täglich um die unterschiedlichen Belange der Flüchtlinge und tragen so mit dazu bei, dass die vertriebenen Menschen bei uns in Hildesheim vielleicht eine neue Heimat finden können.

Wir bieten im Wohnheim in der Senkingstraße viermal in der Woche einen Treffpunkt an, den wir Café nennen und in dem es – neben Kaffee, Tee und Gebäck – Austausch, Gesellschaftsspiel, Nähen und ein meist musikalisches Kreativangebot gibt. Hier lernen wir die Menschen und ihre persönlichen Fragen kennen. Es kommt zu Kontakten, die auch uns selbst sehr kostbar sind. Unsere Zielsetzung ist, Hilfe bei der Integration in unsere Gesellschaft zu bieten. So unterstützen wir die Asylsuchenden beim ersten Lernen unserer Sprache, beim Knüpfen sozialer Kontakte z.B. über Patenschaften und bei der Suche nach einer Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Hier sind wir über Angebote wie Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten sehr dankbar.
Darüber hinaus können wir in Kooperation mit dem Kinderschutzbund in unseren Räumlichkeiten viermal pro Woche eine gut besuchte Hausaufgabenbetreuung anbieten. Sie dient auch dem Spracherwerb und bereitet den Kindern täglich eine warmherzige Abwechslung.

Da die Aufgaben sich täglich verändern, ist auch FLUX nicht statisch. Wir versuchen uns weiterhin der Situation anzupassen und tun das in guter Zusammenarbeit mit der Stadt Hildesheim, Asyl e.V., dem Flüchtlingsrat, der AWO, der Arbeitsagentur und dem JobCenter.

Sie können uns auf unserer Internetseite besuchen, wo Sie unsere Kontaktpersonen und Telefonnummern finden.

Kontakt:
www.flux-hildesheim.de

P.S. Das gibt es noch

Hier finden Sie weitere Einrichtungen und Initiativen aus den Bereichen Freiwilligendienste, Ehrenamt, Ausbildung und Qualifizierung, Frauen-, Männer- und SeniorInnenarbeit, Kultur und Medien, MitarbeiterInnenvertretung und Verwaltungshilfe.

Freiwilligendienste, Ehrenamt, Ausbildung und Qualifizierung

Viele Bildungseinrichtungen im Kirchenkreis bieten Einsatzstellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), den Bundesfreiwilligendienst sowie für (Berufs-)PraktikantInnen und Ehrenamtliche. Informationen gibt es bei den Einrichtungen direkt oder bei: Evangelische Freiwilligendienste gGmbH in Hannover unter www.ev-freiwilligendienste.de
Auf der Plattform www.diakoniepraktikum.de gibt es unter dem Motto „Die Welt mit anderen Augen sehen…“ fast 500 Praktikumsplätze für SchülerInnen in Kirche und Diakonie in ganz Niedersachsen.
Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers informiert über theologische und diakonisch-pädagogische Berufsfelder unter www.theologie-studieren.de und www.diakon-werden.de.

Auf der Internetseite www.religion-studieren.de der Evangelischen Kirche in Deutschland erfahren Interessierte viel über das Lehramtsstudium Religion.
www.soziale-berufe.com ist ein Projekt der Diakonie mit Informationen über soziale Berufe und ihre Aus- und Studiengänge.
Das Diakonie-Kolleg Hildesheim ist eine Schule für Logopädie. www.diakonie-kolleg-hildesheim.de

Besuchsdienste

Besuchsdienst ist Gemeindearbeit im Wohnzimmer. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen besuchen Menschen im Auftrag der Kirchengemeinde: zu hohen Geburtstagen, wenn sie neu zugezogen sind, wenn sie ihr Haus nicht mehr verlassen können. Die MitarbeiterInnen haben Zeit und hören zu. Einmal im Jahr gibt es im Kirchenkreis den Tag der Besuchsdienste mit Impulsen, Fortbildung und Austausch für Ehrenamtliche in der Besuchsdienstarbeit.

Kontakt:
Pastorin Meike Riedel
Beauftragte für Besuchsdienstarbeit

✆ 05121 265291
Meike.Riedel@evlka.de

Seelsorge-Ausbildung für Ehrenamtliche

Die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Seelsorge gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Lebens- und Erfahrungskompetenz von ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen und Männern in seelsorglichen Umfeldern ist wertvoll. In der stationären und ambulanten Krankenhausseelsorge, der Telefonseelsorge, in der Hospiz- und Palliativbegleitung, in den besuchenden Diensten der Kirchengemeinden, in der stationären und ambulanten Altenseelsorge sowie in der Notfallseelsorge ist ihre Mitwirkung nicht mehr wegzudenken.
Eine grundlegende Aus- und Weiterbildung ist Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Das Zentrum für Seelsorge in Hannover bietet mit „Seelsorge als Begleitung" einen Basiskurs für Ehrenamtliche. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Teilnehmenden von einer Einrichtung, einem Kirchenkreis oder einer Kirchengemeinde beauftragt werden und in einem von ihnen gewählten Seelsorgefeld tätig werden.
Auch für Hauptamtliche bietet das Zentrum verschiedene grundständige Ausbildungen und viele weitere Fortbildungen. Für alle Aktiven in der Seelsorge besteht das Angebot kollegialer Beratung und Supervision, damit auch sie schwierige und belastende Einsätze besser verarbeiten können.
www.zentrum-seelsorge.de
Informationen zur Krankenhaus- und Notfallseelsorge im Kirchenkreis:
www.hildesheim-kirche.de/hildesheim-sarstedt/angebote

Frauen-, Männer- und Seniorenarbeit

In diesem Bildungsbereich gibt es über das Engagement der Kirchengemeinden hinaus Beauftragte auf Kirchenkreis-, Sprengel- und Verbundsebene. Sie begleiten die Arbeit in den Gemeinden, beraten und unterstützen beim Aufbau von Gruppen und bei der Programmplanung, informieren über Finanzierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten der Landeskirche. Das Seniorenbüro Sarstedt berät SeniorInnen und Angehörige und vernetzt die SeniorInnenarbeit vor Ort.

Kontakt:
Kirchenkreisfrauenbeauftragte
Karin Müller
✆ 05066 7482
kue.mue@gmx.de

Referentin für Arbeit mit Frauen
im Sprengel Hildesheim-Göttingen
Cornelia Renders
✆ 0551 45022
renders@kirchliche-dienste.de

Ehrenamtlicher Landesbeauftragter
für Männerarbeit
Matthias Bunzel
✆ 05121 285828
matthias.bunzel@gmx.de

Referent für Männer- und Altenarbeit
im Sprengel Hildesheim-Göttingen
Horst Büshel
✆ 05121 2086833
bueshel@kirchliche-dienste.de

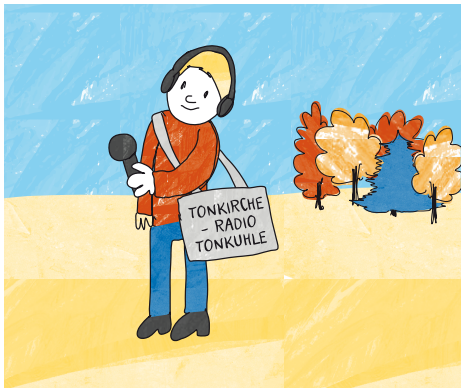
Seniorenbeauftragte
des Ev. luth.Gemeindeverbundes Sarstedt
Karin Heimann
c/o Seniorenbüro Sarstedt
✆ 05066 9019874
karinheimann@t-online.de

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Immer am ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Sein Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, 2016 beispielsweise aus Kuba. Die Feier des Gottesdienstes und der Einsatz für Gerechtigkeit und Frauensolidarität gehören beim Weltgebetstag untrennbar zusammen. Die Kollekten gehen an weltweite Projekte zur Unterstützung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen. Auch Frauen im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt arbeiten jedes Jahr ehrenamtlich in ökumenischen Gruppen zusammen, organisieren und gestalten gemeinsame Feiern und laden dazu in verschiedene Kirchen ein. www.weltgebetstag.de

Tonkirche

Die Tonkirche ist das ökumenische Kirchenmagazin des Hildesheimer Bürgersenders Radio Tonkuhle auf den zugangsoffenen Sendeplätzen. Es bietet Berichte aus den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen in Hildesheim und Umgebung, Einblicke in die Arbeit von SeelsorgerInnen und kirchlichen Beratungsstellen und aktuelle Veranstaltungshinweise. Verantwortlich für das Programm ist eine ökumenische Redaktionsgruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.



Sendetermine:
Tonkirche - Das Magazin: freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
Tonkirche am Sonntag: jeden 1. Sonntag im Monat von 12.00 bis 13.00 Uhr
Außerdem: Die Kurzandacht der Tonkirche werktags gegen 6.50 Uhr und 17.50 Uhr, samstags um 10:20 Uhr.
Empfang: auf FM 105,3 MHz oder im Kabel 97,85 MHz, außerdem als Livestream.
Mitmachen: Weitere Mitwirkende in der Redaktionsgruppe sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Andreaspassage 1
31134 Hildesheim
tonkirche@tonkuhle.de
www.tonkirche.wir-e.de

Kirchen und Kino

„Kirchen + Kino. Der Filmtipp" ist eine ökumenische Filmreihe in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Ziel der Filmreihe ist, dass Sie sich als ZuschauerInnen aus der Perspektive von Kunst und Religion im Medium Film anders und neu wahrnehmen und über Fragen zum Leben in den Dialog kommen können. In Hildesheim sind das Kellerkino der Volkshochschule, der Medienservice des Bistums und der Kirchenkreis Kooperationspartner. Im Riedelsaal der Volkshochschule werden Filme verschiedener Genres präsentiert, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz empfohlen werden.
Begleitend gibt es thematische Einführungen und Diskussionen. Im Herbst 2016 geht die Reihe in die zehnte Staffel und feiert ein kleines und erfolgreiches Jubiläum.
Programm und mehr unter www.kirchen-und-kino.de

MitarbeiterInnenvertretung des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt

Die MitarbeiterInnenvertretung vertritt über 1000 Mitarbeitende im Kirchenkreis und den angeschlossenen Einrichtungen. Wir setzen uns für die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der kirchlichen Beschäftigten ein. Grundlage unserer Tätigkeit ist das Mitarbeitervertretungsgesetz der Konföderation Evangelischer Kirchen in Niedersachen (MVG).
Wir stehen für Gespräche und Beratung zur Verfügung. Selbstverständlich werden Anliegen vertraulich behandelt.

Kontakt:
Elke Brukamp-Pals, Vorsitzende
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

✆ 05121 694811
mav.hildesheim-sarstedt@evlka.de
www.mav-hildesheim.de

Gleichstellungsbeauftragte

Wir Gleichstellungsbeauftragten des Kirchenkreises setzen uns für Chancengleichheit und familienfreundliche Arbeitsstrukturen für Männer und Frauen in allen Dienststellen ein. Wir beraten und unterstützen Sie, wenn Sie sich in Geschlechterfragen an ihrem Arbeitsplatz benachteiligt fühlen.

Kontakt
Birgitt Herzberg-Willke und Thoma Fritze
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

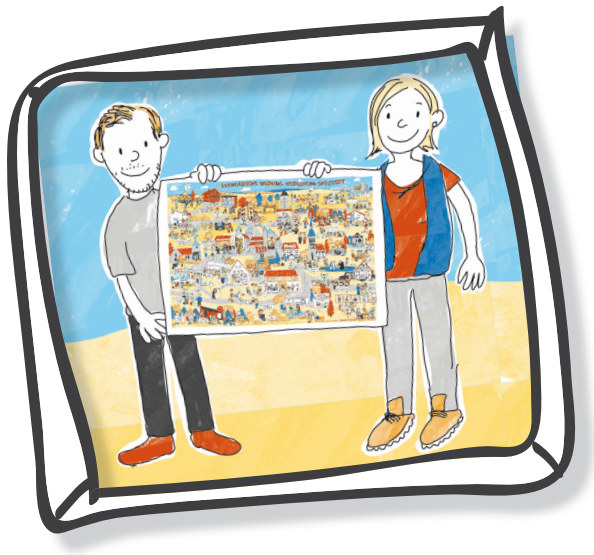
✆ 05121 29 93 835
gleichstellung.hi-sa@evlka.de

Kirchenamt - Zentrale Verwaltung für zwei Kirchenkreise

Für die Verwaltung der Kirchenkreise Hildesheim-Sarstedt und Hildesheimer Land-Alfeld ist das Kirchenamt in Hildesheim zuständig. 125 Gemeinden mit mehr als 144 000 Mitgliedern werden von hier aus betreut. Unsere rund 60 Mitarbeitenden leisten zudem Verwaltungshilfe für 49 Kindertagesstätten und Kinderspielkreise, für eine Diakoniestation und eine Tagespflegeeinrichtung, für Beratungsstellen, für 109 Friedhöfe und viele weitere diakonische und gemeindliche Einrichtungen. Das Kirchenamt mit seinem Ende 2010 fertig gestellten Tagungsanbau dient als Zentrum für übergemeindliche Aktivitäten und Sitzungsort unter anderem für Kirchenkreistage. Wir engagieren uns in der Ausbildung unseres Nachwuchses und bieten Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte.

Kontakt:
Jens Stöber, Leitung
Gropiusstr. 5
31137 Hildesheim

✆ 05121 100-0
ka.hildesheim@evlka.de
www.hildesheim-kirche.de/
kirchenkreisverband_hildesheim



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Grußwort 4

Karte Kirchenkreis und Gemeinden 5

1 Kirchenkreis und Kirchengemeinden 6

2 Evangelische Familien-Bildungsstätte 9

3 Evangelische Kindertagesstätten 9

4 Kirchenkreisjugenddienst 10

5 KonfirmandInnenarbeit 11

6 Kirchenpädagogik: Kirche erleben 12

7 Evangelischer Religionsunterricht 12

8 Gymnasium Andreanum 14

9 Patenprojekt 14

10 Diakonisches Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe 15

11 Evangelische Studierendengemeinde 16

12 Institut für Evangelische Theologie 16

13 Landeskirchliches Mentorat 17

14 Lernwerkstatt Religionsunterricht 17

15 Kirchenmusik und musikalische Bildung 18

16 Literaturhaus St. Jakobi 19

17 Evangelische Erwachsenenbildung 20

18 Bugenhagen Hochschule – Evangelische Bildung vor Ort 21

19 Online-Kurse zu Themen des christlichen Glaubens 21

20 Diakonisches Werk Hildesheim 22

21 Bahnhofsmission 22

22 Diakonisches Werk e.V. 23

23 Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur Sarstedt 24

24 Hospizverein „Geborgen bis zuletzt" 25

25 Michaeliskloster Hildesheim 25

26 Diakonie Himmelsthür 27

27 Abrahams Runder Tisch – Interreligiöser Dialog Hildesheim 28

28 Hildesheimer Blindenmission e.V. 29

29 CVJM Hildesheim e.V. 30

30 FLUX - Hand in Hand mit Menschen auf der Flucht 30

P.S. Das gibt es noch 31

Inhaltsverzeichnis 37

Impressum 38

Impressum

Reiseführer Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt

Herausgeberin:
Michaela Grön (V.i.S.d.P.)
Koordinatorin Evangelische Bildung
Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
Klosterstr. 6
31134 Hildesheim
05121 – 9 18 74-71
michaela.groen@evlka.de
www.evangelische-bildung.de
www.kirche-hisa.de

Gestaltung:
dankegrafik & 123comics GbR
www.123comics.net
www.dankegrafik.de

Druck:
Druckhaus Köhler GmbH, Harsum
www.druckhaus-koehler.de

Auflage:
28 000

Hildesheim 2016

Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt

Ein Projekt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Der Reiseführer ist entstanden mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Erwachsenenbildung in der Region Hildesheim.

EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG NIEDERSACHSEN